

Untersuchung der Kanalisation im Zuge der Eigenkontrollverordnung; Vorstellung des Zwischenberichts

In der vergangenen Sitzung des Gemeinderates wurde von Herrn Ambacher vom gleichnamigen Ingenieurbüro ein Zwischenbericht zur aktuellen Untersuchung der Kanalisation im Zuge der Eigenkontrollverordnung vorgestellt.

Die Eigenkontrollverordnung schreibt als Pflichtaufgabe vor, dass das Kanalnetz einer Gemeinde in regelmäßigen Abständen geprüft und auf Schäden hin untersucht werden muss. Die vorgeschriebene Wiederholungsprüfung wurde für die Jahre 2018 – 2020 angesetzt.

Zwischenzeitlich liegen die Teilergebnisse für die Ortsteile Großengstingen und Kleinengstingen vor:

Insgesamt wurden in Großengstingen 389 Haltungen (Streckenabschnitte im Kanal) mit einer Gesamtlänge von 12.395 m mittels einer Kamerabefahrung optisch erfasst, in Kleinengstingen waren es 397 Haltungen mit einer Gesamtlänge von 13.675 m.

Die Klassifizierung der einzelnen Abschnitte wird in sogenannte Zustandsklassen unterteilt. Die Klassifizierung des Einzelzustands erfolgt anhand von relevanten Anforderungen an die Dichtheit, Standsicherheit und Betriebssicherheit und berücksichtigt die Schadensart und das Schadenausmaß.

Es werden fünf Zustandsklassen unterschieden:

- Zustandsklasse 4: geringfügiger Mangel - kein Handlungsbedarf
- Zustandsklasse 3: leichter Mangel - langfristiger Handlungsbedarf
- Zustandsklasse 2: mittlerer Mangel - mittelfristiger Handlungsbedarf
- Zustandsklasse 1: starker Mangel - kurzfristiger Handlungsbedarf
- Zustandsklasse 0: sehr starker Mangel - sofortiger Handlungsbedarf

Ergebnis der Analyse der einzelnen Kanalisationsabschnitte:

Teilbereich 1, Großengstingen

Für 258 Haltungen (Haltungen mit Zustandsklasse 0 bis 3) wurden Sanierungsvorschläge aufgestellt. Die dokumentierten Schäden können im geschlossenen Verfahren (Reparatur, Renovierung) saniert werden. Zusätzlich ist eine punktuelle Aufgrabung notwendig (die Kosten hierfür sind im jeweiligen Sanierungsverfahren mitberücksichtigt).

215 Haltungen (83%) können im Reparaturverfahren und 43 Haltungen (17%) im Renovierungsverfahren (durch Einzug eines Schlauchliners) saniert werden. Weiterhin sind bei einem Kontrollschacht kurzfristig Sanierungen, bzw. Entfernen von Hindernissen im Schachtunterteil notwendig.

Für die Sanierung der Schäden mit sofort-, kurz- und mittelfristigem Handlungsbedarf sind nach den beiliegenden Kostenschätzungen Aufwendungen in Höhe von insgesamt rund 975.000 €, brutto, notwendig.

Teilbereich 2, Kleinengstingen

Für 181 Haltungen (Haltungen mit Zustandsklasse 0 bis 3) wurden Sanierungsvorschläge aufgestellt. Die dokumentierten Schäden können im geschlossenen Verfahren (Reparatur, Renovierung) saniert werden.

146 Haltungen (81%) können im Reparaturverfahren und 35 Haltungen (19%) im Renovierungsverfahren (durch Einzug eines Schlauchliners) saniert werden.

Für die Sanierung der Schäden mit sofort-, kurz- und mittelfristigem Handlungsbedarf sind nach beiliegenden Kostenschätzungen Aufwendungen in Höhe von insgesamt rund 645.000 €, brutto, notwendig

Fazit:

Das im Rahmen der Eigenkontrollverordnung 2018 und 2019 untersuchte Kanalnetz der Gemeinde Engstingen weist in den Teilabschnitten Großengstingen und Kleinengstingen mehrere Schäden mit umgehendem Handlungsbedarf auf.

Für die Umsetzung der Eigenkontrollverordnung, d.h. der Sanierung der festgestellten Schäden, sind einzelne Sanierungsabschnitte abzustimmen. Der Umfang der Maßnahmenpakete wird sich am zur Verfügung stehenden Haushaltsvolumen orientieren.

Die turnusgemäße Befahrung des Kanalnetzes im Rahmen der Eigenkontrollverordnung wird in 2020 mit dem Teilbereich Kohlsetten fortgeführt und anschließend abgeschlossen.

Annahme von Spenden

Im 3. Quartal sind folgende Spenden bei der Gemeinde Engstingen eingegangen:

Für die Bürgerstiftung für Jugend und Soziales: 30,00 €

Spendenkässe im Automuseum: 51,50 €

Ein Korbpuppenwagen für das Automuseum: 50,00 €

Eine Wärmebildkamera für die Freiwillige Feuerwehr Engstingen von der SV Sparkassenversicherung: 1.600,- €

Der Gemeinderat hat der Annahme der Spenden jeweils zugestimmt. Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich für die Unterstützung!